



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

An den Bürgermeister
der Stadt Alsdorf
Rathaus
52477 Alsdorf

Postfach 1340
52463 Alsdorf
Tel.: 02404/50-376
Fax: 02404/50-402
eMail: b90-gruene-fraktion@alsdorf.de
www.gruene-alsdorf.de

2. November 2009

**Anfrage mit der Bitte um schnellstmögliche schriftliche Beantwortung:
Kosten für Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen an den Gebäuden
des Gymnasiums Alsdorf, Theodor-Seipp-Straße**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sonders,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,

die Bezirksregierung Köln hat angekündigt, in den nächsten Wochen ein Gespräch zur Neukonzeption der Finanzierung des geplanten Schulzentrums auf dem Annagelände in Alsdorf mit der Verwaltung zu suchen, Sie wollen dazu alle Fraktionsvorsitzenden der im Rat vertretenen Fraktionen einladen. Um für das Gespräch gut vorbereitet zu sein, benötigt die GRÜNE-Fraktion noch einige Informationen. Dazu wollen wir Ihnen ff. Fragen stellen:

1. Wie hoch sind die Finanzmittel zu beziffern, die zwischen 2002 und heute in den Erhalt, in die unabdingbaren und unabweisbaren Instandhaltungsarbeiten am Gebäude des Gymnasiums Alsdorf und auch in die Innenausstattung wie zum Beispiel Einrichtungen der Klassenräume, Turnhallen, Fachräume etc. und in die gesamten Brandschutzmaßnahmen selbigen Gebäudes in den letzten fünf Jahren, geflossen sind?
2. Aus welchen Haushaltsmitteln und/oder öffentlichen Finanzierungsprogrammen wurden diese Maßnahmen bestritten?
3. Welche Maßnahmen wurden umgesetzt, die eine energetische Erneuerung bzw. Verbesserung der Energietechnik des Schulgebäudes betreffen?
4. Welche Haushaltsmittel wurden hierfür verwendet und in welcher Höhe?
5. Wurden für Maßnahmen der energetischen Erneuerung bzw. Verbesserung der Energietechnik öffentliche Mittel beantragt, gegebenenfalls genehmigt, ausgezahlt und in welcher Höhe verwendet?

6. Wurden Maßnahmen ergriffen, die das Außengelände sowie die schulischen Außensportstätten betrafen ? Falls ja, auf welche Summe beliefen sich hier die Kosten?

Wir möchten Sie freundlich bitten, uns Einzelkosten der erfragten Positionen wie auch die Gesamtkosten, die in den letzten fünf Jahren für das Gymnasium durch städtische Mittel sowie auch öffentliche Fördermittel verausgabt worden, zu benennen. Sollte Ihnen in der Kürze der Zeit bis zum oben genannten Gespräch mit der Bezirksregierung Köln eine dezidierte Einzelaufstellung nicht möglich sein, bitten wir jedoch bis dahin um eine Gesamtkostendarstellung. Die Einzeldarstellung mögen Sie freundlicherweise uns dann nachliefern.

Des weiteren möchten wir Sie bitten, uns ff. Unterlagen bis zum Gespräch zukommen zu lassen:

- Alle Unterlagen, die die Bodengutachten und Altlastenfunde beziehungsweise Altlastenbeseitigungen, die für und auf dem Annagelände erstellt und bisher bereinigt wurden - nötigenfalls über die LEG zu beziehen - enthalten.
- Aussagekräftige Informationen über den Zustand der Kraftzentrale, auch in Bezug auf noch vorhandene oder bereits beseitigte Altlasten und ggf. notwendige weitere Bereinigungen (Boden und Kellergewölbe sowie unmittelbare Außenanlagen etc.).
- Eine Kopie des Gutachtens des Planungsbüros i?fm , das vor einigen Jahren drei mögliche Sanierungsvarianten am Ofdener Standort verglichen und eine davon als kostengünstigste analysiert hatte.

Wir würden uns sehr freuen, alsbald von Ihnen eine schriftliche Beantwortung unserer Fragen und die erbetenen Unterlagen zu erhalten.

Vielen Dank



Beatrix Schongen, Stadtverordnete